

Anhang 3 - Sexualpädagogisches Rahmenkonzept

Umgang mit Körperkontakt

Was ist Körperkontakt?

Was gilt für die KiTa?

- Körperkontakt ist ein menschliches Grundbedürfnis und für das Wohlbefinden von Kindern von großer Bedeutung: In stressigen oder verunsichernden Situationen vermitteln körperliche Nähe und Zugewandtheit den Kindern Sicherheit und helfen, die Abwesenheit der Eltern gut zu verarbeiten.
- Im Kita-Alltag gilt es für die pädagogischen Kräfte eine professionelle Distanz zu wahren, also einerseits den kindlichen Bedürfnissen nach Nähe und Geborgenheit nachzukommen, aber auch gleichzeitig nicht seine Grenzen zu überschreiten oder Handlungen vorzunehmen, die zu intim wären (z.B. Küssen, feste drücken, nackten Rücken kraulen)

Einheitliche Verwendung von Begriffen im sexualpädagogischen Kontext

Sammlung von Begriffen, die verwendet bzw. nicht verwendet werden

(z.B. Penis, Brust – Pipimann, Titten)

- Geschlechtsteile werden als Penis und Hoden bzw. Vulva und Scheide benannt.

Regeln für Doktorspiele

Was ist in der KiTa erlaubt und was nicht? Warum?

Wie werden die Kinder über die bestehenden Regelungen informiert?

- Gegenseitiges Einverständnis der etwa gleichaltrigen (!) Kinder; bei größeren Altersunterschieden (mehr als 2 Jahre) oder starken entwicklungspezifischen Unterschieden (körperlich, geistig, emotional) wird das Spiel unterbunden! Die Spielpartner müssen gleichberechtigt sein
- Jedes Kind bestimmt über seinen eigenen Körper, niemand hat das Recht, ihm etwas aufzuzwingen / zu befehlen
- Gegenseitiges Anschauen und Berühren wird kommuniziert, ausgesprochene Grenzen werden respektiert (Nein heißt Nein!)
- Es werden weder Gegenstände noch Körperteile in Körperöffnungen eingeführt; beim gegenseitigen Erkunden wird keine Kraft aufgewandt, alles passiert mit Vorsicht
- Die Kinder suchen einen privaten Raum auf (Toilettenkabine, Ruhebereich, gebaute Höhle), sagen aber einem Erzieher / einer Erzieherin Bescheid, wo sie sind
- Die Regeln werden bei der Kinderkonferenz besprochen und im Wir-Kinder-Ordner festgehalten. Situativ werden sie noch einmal mit den betroffenen Kindern kommuniziert

Regelungen für das Aus- und Umziehen, beim Toilettengang und in der Wickelsituation/Umgang mit Nacktheit

Umgang mit Scham

Umgang mit Körpererkundung

- Das Schamgefühl des Kindes wird respektiert und die individuellen Wünsche des Kindes berücksichtigt (z.B. allein umziehen)
- Zieht ein Kind sich um, kann es sich dafür einen privaten Raum nehmen (Toilettenkabine, leerer Waschraum) und bekommt Unterstützung angeboten
- Beim Wickeln sind keine anderen Kinder im Waschraum, die Tür ist angelehnt
- Bei der Erkundung ihres Körpers wird den Kindern Privatheit ermöglicht und der Rückzug in entsprechende Bereiche angeregt. Im Gruppengeschehen wird das Handeln zunächst unterbrochen (z.B. Hose ist unten, Hände sind in der Hose) und eine Alternative angeboten

Umgang mit Selbstbefriedigung (Masturbation)

Verhalten der pädagogischen Mitarbeitenden gegenüber dem handelnden Kind

Gibt es Regelungen? Wenn ja, welche?

- Dem handelnden Kind wird Privatheit ermöglicht, z.B. alleiniger Aufenthalt im Ruheraum
- Die Regel, nicht im Gruppengeschehen zu masturbieren und stattdessen einen ruhigen Bereich aufzusuchen wird mit den Kindern nach Bedarf kommuniziert

Umgang mit Schlafsituation/Ausruhen

Regelungen zu „Schlafkleidung“

Umgang mit körperlicher Nähe

Verhalten der begleitenden pädagogischen Mitarbeitenden

- Welche Schlafkleidung genutzt wird, variiert nach Absprache mit den Eltern von Kind zu Kind: Manche bringen einen Schlafanzug mit, andere bevorzugen das Schlafen im Body oder mit Unterhemd und Strumpfhose; die Kinder werden beim Umziehen begleitet. Schlafkleidung wird zusammen mit individueller Bettwäsche und Kuscheltier in einem separaten Fach im Schrank aufbewahrt
- Manche Kinder finden durch das Halten der Hand oder das Streicheln über den Kopf zur Ruhe, andere nicht. Die Mitarbeitenden unterstützen den Einschlafprozess mit Feingefühl und professioneller Distanz: Grenzen der Kinder werden respektiert, Bedürfnissen wird entsprochen